

Verpflichtende Fortbildung und Leben

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 19. September 2017 17:58

Aber redest du denn nicht mit arbeitenden Leuten? Liest du keine Zeitung / kein Internet? Hörst kein Radio? Guckst kein Fernsehen? Die Leute reden doch andauernd über ihren Urlaub. Wann sie ihn nehmen. Wie lange noch. Wann der nächste. Wie viele Tage noch übrig bleiben. Wo sie hinfahren. Ist doch überall Gesprächsthema. Arbeiten deine Freunde nicht? Deine erweiterte Familie? Onkel, Tanten, Cousinen etc? Was haben denn deine Eltern gearbeitet, dass sie keinen Urlaubsanspruch hatten?

Haben die auch nicht Urlaub auf Balkonien gemacht? Wie haben sie denn dann einen Pass beantragt? Ihr Auto angemeldet?

Ich habe auch noch nie einen Kurs darüber besucht, in der Schule war das auch kein Thema, meine Eltern waren Lehrer und somit Ausnahmen. Woher hätte ich das also lernen sollen? Ach so, weil es einfach zum Weltwissen dazu gehört.

So, wie man lernt, ein Bankkonto zu eröffnen, Geld anzulegen, ein Auto zu kaufen und entsprechend zu pflegen (Inspektion, TÜV etc.), sich ein Visum zu beschaffen für Auslandsreisen, den richtigen Handyvertrag zu finden, einen Mietvertrag abzuschließen etc. etc. etc.

Das sind doch alles Sachen, die man "durch das Leben" halt lernt. Wie alt bist du denn, Lehramtsstudent? Falls du über 20 bist, würde ich so ein Wissen schon erwarten.